

Urlaub zum KLEINEN PREIS



Direkt am Seeufer
Emslandhotel Saller See

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x 3-Gänge Menü/Buf fet
- 1 Begrüßungsgetränk
- 1 x Kaffee und Kuchen
- 1 Fl. Wein

3 Tage ab **116,-** **SPAREN 24,-**



Kurztzip ins Weserbergland
Essential by Dorint Vlotho

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x 2-Gänge Menü/Buf fet
- Eintritt SPA
- Kostenloses Parken
- Kostenloses W-LAN

3 Tage ab **106,-** **SPAREN 40,-**



Wellness an der Weser
Romantisches Hotel Menzhausen

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x 3-Gänge Menü/Buf fet
- 1 Begrüßungsgetränk
- 1 x Kaffee und Kuchen
- Nutzung Wellnessbereich

3 Tage ab **116,-** **SPAREN 86,-**



Urlaub an der Ostsee
PLAZA Timmendorfer Strand

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x 3-Gänge Menü/Buf fet
- 2 x Getränk zum Abendessen
- 1 x Fl. Wein bei Abreise
- Eintritt SPA

3 Tage ab **196,-** **Guter Preis**



Willkommen im Dampland
Ostseehotel Midgard

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x 3-Gänge Menü/Buf fet
- Ermäßigung auf Resort-Aktivitäten
- Kostenloses Parken & Internet
- Kostenlose Getränke zu Abendessen

3 Tage ab **126,-** **SPAREN 54,-**

www.olsen-reisen.de **OLSEN REISEN**

0800 723 8001

Mo – Fr 9 – 17 Uhr, Sa – So 10 – 15 Uhr

- Mehr als **2.500** Angebote von **850** Hotelpartnern
- Jährlich über **275.000** zufriedene Gäste
- Über 20 Jahre Erfahrung in der Reisebranche
- Professionell, kompetent und freundlich

Bestellcode: DEAL10

• Preis p.P. im Doppelzimmer • Ausgebuchte Termine vorbehalten • Anbieter: Riskov Autoferien AG, Hinterbergstrasse 17, CH-6330 Cham

DRV MITGLIED

„Wo soll das hinführen?“

UMFRAGE So reagieren Sauerländer auf steigende Kosten

VON JULIA KARL

Neheim – Von einer Krise in die nächste: Steigende Lebenshaltungskosten und die Energiekrise als Folgen des Ukrainekriegs setzen auf zwei Jahre Corona auf und lassen viele Menschen besorgt in die Zukunft blicken. Wie ist die Stimmung bei den Sauerländern? Und ändern sie dadurch auch ihr eigenes Konsumverhalten? Der Kurier hat sich umgehört.

„Es ist eine verkorkste Welt geworden. In meinem Alter kann mir das ja fast schon egal sein, doch was wird nur mit meinen Enkeln und den ganzen jungen Leuten?“, sorgt sich eine 82-jährige Neheimerin.

„Man macht sich schon Gedanken, wo das hinführen soll und ob man im Winter wirklich frieren muss“, so Karolin Stehling (32). Mit Blick auf die kalte Jahreszeit überlege sie bereits, wie Heizkosten am besten eingespart werden könnten: „Auf jeden Fall nur so viele Räume wie nötig heizen. Das Home-Office meines Mannes wird wahrscheinlich ins Wohnzimmer verlegt, da dieses eh täglich geheizt wird.“ Was die steigenden Lebensmittelpreise betrifft, hätte sie ihr Konsumverhalten ebenfalls entsprechend verändert, sie kaufe nun mehr nach Angeboten ein.

Auch Claudia Gabriel (54) achtet seit der Preissteigerung vermehrt auf kostengünstige Alternativen: „Ich gehe jetzt regelmäßiger im Discounter einkaufen statt im Supermarkt.“ Was den kommenden Winter betrifft, hätte ihre Familie bereits vorgesorgt und sich mit Holz für den heimischen Ofen bevor-



Karolin Stehling
32 Jahre



Wolfgang Mittmann
61 Jahre



Claudia Gabriel
54 Jahre

ratet. „Wir überlegen zudem, uns noch eine Photovoltaikanlage anzuschaffen.“ Mit Blick auf die weitere Preisentwicklung setze sie die Hoffnung in ihre Familie: „Alle zusammen werden wir das stemmen. Natürlich macht es mir trotzdem Angst, dass das irgendwann nicht mehr geht. Aber wir haben ja zum Glück noch den Herrgott: Ohne den lieben Gott geht gar nichts.“

Während die einen mit Gottvertrauen durch die Krise gehen, setzen andere ihre Hoffnung vermehrt in die Politik: „Die werden das schon regeln“, zeigte sich ein 70-jähriger Neheimer vorsichtig zuversichtlich. „Und außer-

dem sind die Menschen in den 80-er Jahren auch mit der damaligen Inflation klargekommen. Die Preissteigerungen werden auch jetzt irgendwann aufhören.“

Wolfgang Mittmann (61) ist mit Blick auf die Politiker vielmehr verärgert: „Es wird schon so lange über alternative Energiemaßnahmen diskutiert, aber alles nur sehr zögerlich umgesetzt. Das haben die echt verschlafen.“ Des Weiteren sehe er jeden einzelnen Menschen in der Verantwortung: „Es musste irgendwann dazu kommen, weil wir vor der Krise Raubbau mit den Ressourcen betrieben haben und viele Menschen einfach über ihre Verhältnisse gelebt haben. Ich selbst erledige zum Beispiel alles mit dem Fahrrad, das Auto nehme ich nur für sehr lange Strecken. Im Garten haben wir selbst Obst und Gemüse, das wir, wie auch alle Blumen, mit Regenwasser aus der Regentonne gießen. Und was den Winter angeht haben wir einen Holzofen, den wir aber schon jahrelang als Hauptwärmequelle nutzen.“

„Es wird Zeit, dass die Menschen umdenken und ihren Konsum an die zur Verfügung stehenden Ressourcen anpassen“, bekräftigt auch eine 38-jährige Neheimerin. „Nachhaltigkeit“ und die „Unabhängigkeit Deutschlands von anderen Staaten“ seien ihrer Meinung nach notwendige Schritte im Umgang mit der Krise, auch wenn dies für den ein oder anderen in manchen Bereichen „Verzichten“ bedeuten könne. Das sei es ihr jedoch wert: „Letzten Endes sitzen wir schließlich alle in einem Boot.“



Ehrungen beim SV 1919 Herdringen

Der SV 1919 Herdringen nahm jetzt die Ehrungen der Jubilare aus 2022 im Rahmen des ersten Heimspiels der neuen Saison auf dem Sportplatz in Herdringen vor: Für 25 Jahre Stephan Rickert, für 50 Jahre Andreas Wingenbach und Meinolf Strackbein sen. und für 70 Jahre Manfred „Zapp“ Helmes und Franz-Josef „Jupp“ Bartscher. Danach verbrachten die Jubilare noch ein paar Stunden bei Gesprächen und Anekdoten. Thema war auch die „legendarische“ Bauchrutsche von Torwart „Zapp“ nach gewonnenen Spielen im Duschraum im damaligen Vereinslokal „Krähenhorst“.

FOTO: SV HERDRINGEN

Lieder der Romantik

„Matinee im Grünen“ Sonntag in Westenfeld

Westenfeld – Der Garten der Familie Echterhoff in Westenfeld, Unter der Hardt 4 ist am Sonntag, 28. August, der Ort des zweiten Gartenkonzerts in dieser Saison.

„Ein buntes Programm von bekannten und unbekannteren Liedern der Romantik über Opernarien bis hin zu beliebten Operettenschlagern wie dem ‚Wandergesellen‘ oder ‚Lippen schweigen‘ erwartet die Zuhörer“, so der Kulturring Sundern. Dargeboten wird es von Ricardo Marinello (Tenor) und Yvonne Prentki (Sopran), begleitet von Benedikt ter Braak am Klavier.

Ricardo Marinello und Yvonne Prentki sind in Sundern keine unbekannteren Gesichter; beide traten bereits mehrfach bei der Matinee im Grünen auf und begeisterten das Publikum mit ihren Stimmen und ihrer stilistischen

Wandlungsfähigkeit. „Ein gemeinsames Konzert war in den letzten Jahren zwar schon häufiger angedacht worden, konnte jedoch terminlich bisher nicht realisiert werden“, so der Kulturring weiter. Umso mehr freut sich der ausrichtende Kulturring nun darauf, die beiden Ausnahmesänger in diesem Jahr erstmals gemeinsam auf der Bühne zu erleben.

Das Konzert findet bei freiem Eintritt statt. Es beginnt um 11.30 Uhr; Einlass ist ab 11 Uhr. Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke und Grillwürstchen stehen bereit – und für Schutz gegen zu viel Sonne oder Feuchtigkeit von oben ist ebenfalls gesorgt.

Weitere Infos

Die Patenschaft für dieses Konzert wurde übernommen von der Bürgerstiftung Sundern.

Siedlerfahrt nach Bremen

Müschede – Die Siedler-Gemeinschaft Müschede im Verband Wohneigentum veranstaltet eine Siedlerfahrt. Am Samstag, 24. September, geht es um 6.45 Uhr von der Müscheder Schützenhalle aus mit dem Bus zur Hansestadt Bremen. Die Fahrt beinhaltet Inklusivleistungen wie Busfahrt, Schifffahrt auf der Weser und eine Führung durch das Schnoorviertel und wird wieder zu einem Preis

von 30 Euro für Mitglieder und 35 Euro für Nichtmitglieder angeboten. Gäste sind also auch willkommen. Auch zur freien Verfügung verbleibt Zeit.

Verbindliche Anmeldungen können kurzfristig noch beim Vorsitzenden Walter Bast unter Tel. 0171/3252111 oder unter walter.bast@web.de erfolgen. Der entsprechende Teilnehmerbeitrag muss unmittelbar

nach der Anmeldung mit dem Stichwort „Siedlerfahrt 2022“ auf das Konto der Siedler-Gemeinschaft Müschede überwiesen werden (IBAN: DE 34 4666 0022 0606 1103 00, BIC: GENODEM1NEH (Volksbank Sauerland)).

Sollte sich hinsichtlich der Corona-Regeln vor der Abfahrt noch etwas ändern, würden die Teilnehmer rechtzeitig informiert, so die Siedler-Gemeinschaft.

Beratung für Mieter

Arnsberg – Für seine Mitglieder führt der Mieterverein Sauerland und Umgebung in Arnsberg am 7. September zwischen 15.30 und 16.30 Uhr im Alten Rathaus, Raum 9 Beratungen durch. Diese finden jetzt neuerdings jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat statt. Die nächste Beratung in Sundern ist am 8. September von 14.30 bis

15.30 Uhr im Rathaus. Hier finden neuerdings nur jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat Beratungen statt. Für alle Termine ist eine Anmeldung unter Tel. 02331/204360 wegen der Einhaltung der Hygienevorschriften erforderlich. Die Beratungsräume dürfen nur mit einem Mund- und Nasenschutz betreten werden.

ANZEIGE

Zeitarbeit und Jobvermittlung

Euromont

Bewerben Sie sich bei uns als Mitarbeiter für Handwerk und Industrie. Wir unterstützen das Handwerk vor Ort professionell mit unserem Personal in den Bereichen:

Malerhandwerk - Gas- und Wasserinstallation - Elektro Metallverarbeitung - Kaufm. Personal

Euromont
Montagen und Dienstleistungs GmbH
Goethestraße 38 59755 Arnsberg

Telefon: 029 32/80 557-0
Telefax: 029 32/80 577-20
tanja.kinkel@euromont.de

Drei Irrtümer über die Zeitarbeit

Wer schon mal auf einer Party den Begriff „Zeitarbeit“ hat fallen lassen, weiß: Es dauert maximal fünf Minuten, bis die gängigsten Vorurteile beisammen sind.

„Weil sich so viele Irrtümer über die Zeitarbeit so hartnäckig in den Köpfen halten, haben wir die Kampagne #besserarbeit gestartet“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin von einem Personaldienstleister. „Damit wollen wir verdeutlichen, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei uns im Mittelpunkt stehen.“

Denn Zeitarbeit ist alles andere als Ausbeutung (so Vorurteil Nr. 1): Zeitarbeitende bekommen einen festen Vertrag mit sämtlichen Sozialleistungen, Urlaubsanspruch und Tariflöhnen über dem gesetzlichen Mindestlohn. Ebenso wenig ist Zeitarbeit eine berufliche Sackgasse, auch wenn Vorurteil Nr. 2 lautet: Einmal Zeitarbeit, immer Zeitarbeit. „Das Gegen-



Zeitarbeitende sind durch feste Arbeitsverträge und Rahmenvereinbarungen geschützt. Sie können auch Einsätze ablehnen.

FOTO: TXN/123RF/ANDSTAD

teil ist der Fall: Bei uns werden in rund 25 Prozent der Fälle die Zeitarbeitenden fest in ihre Einsatzfirma übernommen“, so Petra Timm. Zudem sorgen Fort- und Weiterbildungsangebote der hauseigenen Akademie dafür, dass sich Zeitarbeitende weiterqualifizieren und die Weichen für ihre persönliche Karriere stellen können. Und was ist mit Vorurteil Nr. 3, dass Zeitarbeitende Arbeit-

nehmer zweiter Klasse sind? Dem schiebt schon das deutsche Arbeitnehmerüberlassungsgesetz einen Riegel vor, denn es schreibt den Grundsatz der Gleichstellung aller Arbeitnehmenden fest. Zeitarbeitende sind durch ihren festen Arbeitsvertrag geschützt und können sich bei seriösen Zeitarbeitsfirmen zudem jederzeit an den eigenen Betriebsrat wenden. So viel zu den Vorurteilen. **txn**

Wir schaffen Perspektiven!!!

Wir suchen Sie als Produktions- oder Lagermitarbeiter für unserer Kunden in Arnsberg, Ense und Sundern.

Kommen Sie zu uns wir freuen uns auf Sie!
Björn Herrmann & Kevin Pöhls

Lange Wende 86
59755 Arnsberg
02932-6198816
02932-6198817

HP
Herrmann Personalservice